



Advent 2013

SCHULNACHRICHTEN



Kunstprojekt in der 3c

Es sollte mal etwas Anderes sein. Nicht bloß ein Jahreszeitenbild oder eine Themencollage. **Frau Merten** und **Frau Blumenthal** hatten beschlossen, den Kindern der 3c den Künstler **James Rizzi** vorzustellen und dann auch in seinem Stil ein Haus zu malen.

Die Bilder von James Rizzi eignen sich hervorragend für dieses Projekt, da sie alle sehr bunt sind, in hellen kräftigen Farben strahlen und es auf ihnen immer etwas zu entdecken gibt. Seine „Gebäude“ haben menschliche Züge, beispielsweise Arme oder einen Hut und stellen in der Regel eine idyllische glückliche Welt dar.

Nachdem der Künstler von Frau Blumenthal eingeführt und einige seiner Bilder vorgestellt waren, sollten die Kinder, jedes für sich, eine Haus im Stile Rizzis malen. Sozusagen einen ersten Entwurf. Aber als sie dann von Frau Blumenthal eine riesige Rolle Papier bekamen und ihren Entwurf in der Größe von 1,20m aufs Papier bringen sollten, begannen einige der Kinder zu zweifeln, ob sie das schaffen könnten. Doch nach kurzer Zeit sah man überall im Klassenraum kleine Künstler auf dem Boden liegen, die mit Feuereifer an ihren Kunstwerken arbeiteten.

Nach und nach entstanden wunderschöne Kunstwerke, die Kinder waren in ihrem Gestaltungseifer nicht mehr zu bremsen, dass sie sich spontan zu Gruppen zusammenschlossen und mit Begeisterung weitere Kunstwerke gestalteten. So entstand außer den Häusern noch ein Himmel, ein Cafe, ein Hotel, ein Kaufhaus, eine Kegelbahn, Polizei, Taxi und ICE und zum Abschluss ein großer Park, der die Gebäudeteile miteinander verbindet.

Es gab keine Vorgaben bezüglich der Farben und Gestaltung, alles, was die Kinder gemacht haben, war richtig. Die Kreativität sprühte aus allen Ecken des Klassenzimmers der 3c. So macht Kunstunterricht Spaß! Wer Lust hat, kann die „Kunstgalerie“ der 3c besichtigen. Die bunte Stadt hängt an den Wänden!

(Ulrike Kaufmann)

Redaktionsteam / Impressum:

Andreas Toschka, Christiane Wöhlermann, Ulrike Kaufmann, Tanja Böhrer, Frau Purazrang, Peter Wolff (Koordinator), Marion Jendralski (ViSdP)

Termine

Der letzte Unterrichtstag vor den Weihnachtsferien ist **Freitag, der 20.12.2013**. Der Unterricht endet für alle Kinder um **11.30 Uhr**. Die betreuende Grundschule findet wie gewohnt statt.

Der erste Schultag nach den Weihnachtsferien ist **Mittwoch, der 08.01.2014**.

Ferientermine 2013/2014

Winter: 23.12.2013 – 07.01.2014
Ostern: 11.04.2014 – 25.04.2014
Sommer 28.07.2014 – 05.09.2014

Bitte denken Sie daran, dass nach § 23 der Grundschulordnung und dem Schulgesetz Beurlaubungen vor und nach den Ferien **nicht** ausgesprochen werden sollen. Ausnahmen kann die Schulleitung nur gestatten, wenn dies bei der Schulleitung schriftlich beantragt und begründet wurde. Die Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden.

Bewegliche Ferientage

03.03.2014 Rosenmontag
04.03.2014 Fastnachtsdienstag
05.03.2014 Aschermittwoch
30.05.2014 Freitag nach Christi Himmelfahrt
20.06.2014 Freitag nach Fronleichnam

Wichtiger Termin

28.01.2014 Aufführungen der **Nimmerland-Theaterproduktion** mit „**Die neunte Sinfonie der Tiere**“ in der Schule. Wir bitten um Verständnis, dass wir dafür einen Beitrag von 2 € einsammeln werden. Der Restbetrag (etwa 750 €) wird vom Förderverein der Grundschule übernommen, wofür wir uns recht herzlich bedanken.

Liebe Eltern,

wieder ist Advent, wieder geht ein Jahr zu Ende, die Freude auf die Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest wächst. Was bedeutet das für den Einzelnen, für die Familie, für die Schule? Eine beliebte Art, Gedanken und Ideen zu notieren ist das Suchen nach Begriffen zu den Buchstaben des Alphabets.

- A – Advent, lange Abende
- B – Basteln, Backen
- C – Christbaum, Christkindmarkt
- D – Dankbarkeit
- E – Engelsfiguren, Erledigungen
- F – Freude, Frieden

Vielleicht haben Sie Freude daran, Ihr eigenes „Familien - Weihnachts-ABC“ zu erstellen... Wenn wir als Schulgemeinschaft auf das vergangene Jahr blicken, dann kann man wieder mit Freude feststellen, dass es viele Eltern gab, die unsere Unterrichtsarbeit unterstützt haben (Büchereidienste, Standdienste bei Feiern, Vorbereiten und Durchführen von Klassenfeiern, Begleitung bei Unterrichtsgängen oder Theaterbesuchen, Bastel- und Malaktionen, etc.). Auch durch die Bereitschaft als Klassenelternsprecher, im Schulelternbeirat oder im Vorstand des Fördervereins mitzuarbeiten unterstützen uns Eltern bei der Gestaltung und Entwicklung

unserer Schule. Ihnen, liebe Eltern, sei hiermit sehr herzlich für Ihr großes Engagement, Ihre offene Kritik und Ihr Vertrauen gedankt. Ohne Ihre Mitarbeit wären viele Schulaktionen nicht durchführbar. Mit Freude schauen wir aber auch auf die Entwicklung Ihrer Kinder: Während unsere Erstklässler die ersten Silben und Worte erlesen können, bereiten sich die „Großen“ mit Eifer und Fleiß auf die weiterführenden Schulen vor. Das friedliche Zusammenleben in den Klassengemeinschaften und in der ganzen Schule gelingt in der Regel erfreulich gut. Schauen Sie einmal auf die individuelle Entwicklung Ihres Kindes und freuen Sie sich über kleine und große Fortschritte! Jedes Kind freut sich über Lob und Anerkennung durch die eigenen Eltern. An dieser Stelle sei auch den Lehrerinnen sehr herzlich gedankt, die durch ihre tägliche Unterrichts- und Erziehungsarbeit, ihre vielfältigen Ideen und ihr großes Engagement die positive Entwicklung der Kinder voranbringen. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich – auch im Namen der Kolleginnen - eine schöne, besinnliche Adventszeit, ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2014.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Marion Jendralski





Advent 2013

SCHULNACHRICHTEN



Neue Erstklässler – Top ausgestattet

Pausen sind wichtig, um wieder fit und bereit für neuen Lernstoff zu werden. Umso schöner, wenn man diese Pausen aktiv verbringen und viel Spaß und Bewegung füllen kann. Die Kinder der ersten Klassen durften sich vor diesem Hintergrund über zwei toll ausgestattete Spielkisten - randvoll mit Spielgeräten für die aktive Pausengestaltung – freuen. Ob Frisbees oder Gummistick, Bälle oder Eimerstelzen, Riesenwürfel oder Straßenkreide – hier ist für alle etwas dabei und regt die Kinder zu Spielen in der Gruppe an. (Foto: Große Begeisterung in der Klasse 1d bei der Übergabe einer Spielkiste)

Zudem erhielten die vier neuen ersten Klassen Sitzkissen für Kreisgespräche und Lesepausen.

Einen weiteren Beitrag leistete der Förderverein ebenfalls im ersten Jahrgang: seit zwei Jahren lernen die Kinder der Grundschule Laubenheim das Lesen und Schreiben anhand von Silben – diese werden zur Verdeutlichung in zwei Farben (rot und blau) geschrieben. Jedes Kind erhielt einen hierzu benötigten Zweifarb-Silbenstift, nachdem im vergangenen Jahr bereits Silbenlesebücher angeschafft wurden, die dieses Schuljahr an die Erstklässler weitergegeben werden.

Aber nicht nur den ersten Klassen kam der Beitrag des Fördervereins zugute – so wurde wieder das im Jahrgang 3 durchgeführte Gewaltpräventionsprojekt „Selbstsicher und Stark“ bezuschusst und die gesamte Schule darf sich schon auf die Theateraufführung am 28. Januar in der Turnhalle freuen – „Die neunte Sinfonie der Tiere“ kann durch die großzügige Unterstützung seitens des Vereins für ein Eintrittsgeld von 2,- Euro besucht werden.

Dringend neue Mitglieder gesucht – „Erstklässler-Eltern“ erwünscht

Rund 1000,- Euro wurden vom Förderverein zu Beginn dieses Schuljahres allein für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen investiert. Dem gegenüber steht bedauerlicherweise die geringe Anzahl an neuen Mitgliedern aus diesem Jahrgang. Aber nur mit Hilfe der Mitgliedsbeiträge können auch in Zukunft Projekte unterstützt oder gar erst realisiert werden. Mit einem Mindestbeitrag von 15,- Euro pro Jahr handelt es sich hierbei um einen überschaubaren Betrag, der in der Summe dagegen viel bewirkt. Eine Anmeldung kann im Sekretariat oder per Internet erfolgen. Der Förderverein und nicht zuletzt ihre Kinder würden sich über weitere Mitglieder freuen, damit es auch in nächster Zeit wieder tatkräftige Unterstützung geben kann.

Christiane Wöhlermann für den Förderverein

Willkommen an der Schule!

Neu an unserer Schule können wir in diesem Schuljahr Susanne Bletzer und Sylvia Göbl begrüßen.



Frau Bletzer ist Fachlehrerin für Englisch und hat von Frau Stein die Klasse 3b als Klassenlehrerin übernommen. Sie freut sich besonders über die herzliche und hilfsbereite Aufnahme des Kollegiums. Außerdem schätzt sie sehr das freundliche

Miteinander und das gute soziale Klima der Kinder untereinander. Sie selbst ist verlobt, hat aber keine Kinder. In ihrer Freizeit geht sie gerne ins Kino, trifft sich mit Freunden oder der Familie und entspannt sich gerne beim Lesen.

Wenn ich an meine Grundschulzeit denke..... „habe ich gute Erinnerungen und wünsche mir, dass es meinen Grundschulkindern einmal genauso gehen wird, wenn sie auf ihre Grundschulzeit in Laubenheim zurückschauen.“



Frau Göbl ist Fachlehrerin für Sport und unterrichtet in den Klassen 4c und 3c. Sie ist verheiratet und wird von drei Jungs zuhause auf Trapp gehalten. Entspannen kann sie bei langen Spaziergängen mit ihrem Hund oder beim Lesen

eines guten Buches. Bei drei Kindern verbringt sie auch viel Zeit damit, diese zu ihren verschiedenen Veranstaltungen zu kutschieren. An der Grundschule Laubenheim schätzt sie besonders die freundlichen Kinder und ihr gefällt auch der Schulhof. Verbesserungswürdig findet Frau Göbl allerdings die Parksituation.

Wenn ich an meine Grundschulzeit denke..... „macht es mich traurig, dass ich kaum gute Erinnerungen an meine Lehrerinnen habe!“



Interviews von Ulrike Kaufmann

Wie schütze ich mein Kind?

Diese Frage stellen sich Eltern immer wieder, wenn sie jeden Morgen ihre Kinder auf den Schulweg schicken.

Um besorgten Eltern Hilfestellungen zu Gefahrsituationen zu geben, lud die Schulleitung am 28.10.2013 Ines Rose zu einem Vortrag in der Aula der Grundschule ein. Frau Rose ist 1. Kriminalhauptkommissarin und Leiterin des 2. Kommissariats (Gewalt-/Sexualdelikte gegen Frauen und Kinder) des Polizeipräsidiums Mainz.

Vor rund 80 Eltern referierte Frau Rose über die Gefahrsituationen, denen unsere Kinder heutzutage ausgesetzt sind. Durch ihre 35-jährige Dienst Erfahrung konnte sie lebensnah aus der Praxis berichten und vielfältige, aktuelle Fallbeispiele einbringen.

Frau Rose ist selbst Mutter von drei Kindern und konnte dadurch sehr gut auf die Bedürfnisse und Fragestellungen der anwesenden Eltern eingehen.

Das Verhältnis und die sehr gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung hob Frau Rose in ihrem Vortrag besonders hervor.

Der Vortrag wurde insgesamt für die Eltern zu einer informativen professionellen Beratungsstunde und gab ihnen so manches Handwerkszeug an die Hand, um in den Familien gut und mit weniger Angst mit dem Thema umzugehen.

Andreas Toschka (SEB)

Lang leuchteten die Laternen

Gut besuchte Martinsfeier erbrachte Spende für Förderverein und Schulbetreuung der Grundschule Laubenheim

Das Wetter zeigte sich freundlich am Dienstag, dem 12. November. Und so waren zum diesjährigen Martinsfest besonders viele Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern auf den Schulhof geströmt, um gemeinsam zum Gedenken an Sankt Martin wieder ihre selbstgebastelten Laternen durch die früh einsetzende Nacht zu tragen. Doch bevor sich der funkelnde Lindwurm zu seinem Zug durch den Laubenheimer Park in Bewegung setzen konnte, erfreuten die vielen kleinen Sänger ihr Publikum zunächst wieder mit den bekannten Martinsliedern. Richtig stimmungsvoll wurde es dabei bei dem bekannten Gospel „Little Light

of Mine“, das traditionell von den Kindern des dritten und vierten Schuljahres vorgetragen wird.

Mit ihren Lichtern erinnerten die Kinder an Sankt Martin, den römischen Soldaten, den Mantelteiler und späteren Bischof von Tours. Als Vorbild für christliche Nächstenliebe ist dieser Martin heute wieder aktueller denn je. Und so darf natürlich auch bei einem Martinsfest der gute Zweck nicht fehlen. Die Erlöse aus dem vom Schulleiterbeirat (SEB) organisierten Verkauf von Glühwein, Saft, Wurst und Wecken sowie einer Verlosungsaktion in den Klassen erbrachten eine Spende zu Gunsten des Fördervereins sowie der Schulbetreuung der Grundschule Laubenheim.

„Dass wir hier in Laubenheim unser Schulmotto ‘Gemeinsam Schule leben’ tatsächlich umsetzen, hat sich bei diesem Martinsfest einmal mehr bewährt“, freute sich Schulleiterin Marion Jendralski über die breite Unterstützung durch zahlreiche Mitwirkende und freiwillige Helfer. Dazu zählten neben vielen Eltern vor allem das Laubenheimer Bläserorchester, das erneut für die musikalische Untermalung sorgte, der Ortsvorsteher Gerhard Strotkötter, der seine Verbundenheit mit der Schule deutlich machte, sowie Georg Gerlach, der als langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Laubenheim für das Entzünden des Martinsfeuers verantwortlich zeichnete. Unvergesslich dürfte der Abend aber vor allem den vier Gewinnerkindern geblieben sein, die jeweils eine der Stoff-Martinsgänse aus der Verlosungsaktion gewonnen hatten: Isabel (1a), Hannah (2c), Phillip (3b) und Marie (4a).

Ulrike Purazrang (SEB)

